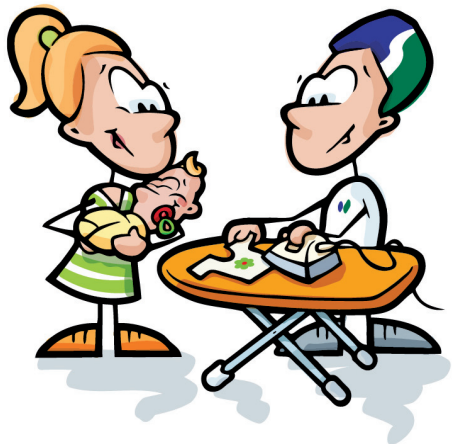


**Erläuterungen zur
Mitgliederversammlung
Spitex-Verein Bantiger
vom 10. Juni 2026, 19.00 Uhr
im Reberhaus Bolligen,
3065 Bolligen, kleiner Saal**



Erläuterungen zur Mitgliederversammlung 2026 des Spitex-Vereins Bantiger

Einleitung

Zum 4. Mal können wir die Mitgliederversammlung des Spitex-Vereins Bantiger durchführen und freuen uns, Sie im kleinen Saal vom Reberhaus in Bolligen begrüßen zu dürfen.

Die Jahresberichte des Präsidiums und der Geschäftsleitung, die Jahresrechnung und den Revisionsbericht finden Sie auf den folgenden Seiten dieses Büchleins.

Traktanden

- | | |
|---|----|
| 1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4. Juni 2025 | 3 |
| 2. Jahresberichte 2025 | |
| a) der Präsidentin | 3 |
| b) des Geschäftsleiters mit Statistiken aus dem Betrieb | 4 |
| 3. Jahresrechnung 2025 mit Revisionsbericht | 10 |
| 4. Mitgliederbeiträge 2027 | 18 |
| 5. Wahlen | 18 |
| 6. Verabschiedungen | 19 |
| 2. Teil zum Thema die Einnahme von Medikamenten und ihr Einfluss auf die Lebensqualität | |

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4. Juni 2025

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung kann von Montag bis Freitag von 08.00 – 11.30 Uhr an den Stützpunkten des Spitex-Vereins Bantiger, Talgut-Zentrum 5 in Ittigen oder Rüedimatte 2 in Bolligen eingesehen oder angefordert werden.

Der Vorstand empfiehlt, das Protokoll ohne Änderungen zu genehmigen.

2. Jahresberichte

a) der Präsidentin

Auch 2025 war kein Jahr zum Ausruhen, weder für die Geschäftsleitung noch den Vorstand, denn die Ausschreibung für die neue Leistungsvereinbarung mit Versorgungspflicht stand vor der Tür und wir mussten uns mit der Bietergemeinschaft zusammenschliessen. Die Geschäftsleitenden der drei Organisationen – Spitex Bern, Spitex Ostermundigen und Spitex Bantiger – haben diesen Prozess meisterhaft organisiert und über die Bühne gebracht. Der Vorstand war vor allem dann gefordert, wenn es um die notwendigen Unterschriften ging. Im Namen des Vorstandes und des Vereins danke ich herzlich für diesen nicht zu unterschätzenden Einsatz. Die Bietergemeinschaft hat die Leistungsvereinbarung der GSI für die nächsten vier Jahre erhalten. Der Lead ist bei Spitex Bern.

Im Zuge der Neustrukturierung der Spitex-Versorgung im Kanton Bern (Neuperimetrisierung) und der Reduktion auf 17 Spitex-Regionen muss sich der Spitex Verband neu ausrichten. In diesem Zusammenhang hat der Spitex Verband im vergangenen Jahr einen ersten Workshop durchgeführt.

An der Mitgliederversammlung 2025 wurde ein neues Vorstandsmitglied gewählt und Marianne Stettler hat sich gut in unser Team integriert. Im Spätsommer lancierten wir ein Inserat, denn wir waren auf der Suche nach

einer Person, die bereit wäre, nebst der Vorstandsarbeit auch die Administration zu übernehmen. Erstaunlicherweise meldeten sich mehrere Personen und schlussendlich konnten wir drei neue Mitglieder in die engere Auswahl nehmen. Alexander Martinolli nahm an der letzten Sitzung im Dezember teil und wird ab Januar 2026 das Protokoll führen.

Ueli Rosser hat Ende Jahr nach 30-jähriger Vorstandsarbeit seine Demission auf die MV 2026 angekündigt. Er ist sehr engagiert bei der Suche für einen geeigneten Nachfolger.

Der vorgesehene Umbau des Talgut zentrums wird sich auf den laufenden Betrieb der Spitex am Standort Ittigen auswirken. Voraussichtlich ab 2027 werden wir für ca. 3 Jahre in einem Provisorium untergebracht sein. Wo sich dieser Standort befinden wird, ist noch nicht klar.

Das besondere Engagement der Mitarbeitenden über das gesamte vergangene Jahr hinweg sowie die grossartige Unterstützung durch alle Vorstandsmitglieder verdienen einen herzlichen Dank. Merci vüu mou!

Katharina Ryser
Präsidentin

b) des Geschäftsleiters mit Statistiken aus dem Betrieb)

Liebe Vereinsmitglieder:innen
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Jahr 2025 war für uns ein intensives, herausforderndes – aber auch sehr bereicherndes Jahr.

Gleich zu Beginn stand mit der Ausschreibung der 17 Perimeter im Kanton Bern ein bedeutender Schritt an. Gemeinsam mit Bern und Ostermündigen haben wir eine Bietergemeinschaft gebildet, um die Versorgungssicherheit in unserem Perimeter langfristig zu gewährleisten. Diese Zusammenarbeit zeigt, wie viel möglich ist, wenn man gemeinsame Ziele verfolgt und Synergien nutzt – insbesondere auch im Bereich der Weiterbildungen.

Was uns jedoch das ganze Jahr über stark beschäftigte, war der anhaltende Fachkräftemangel in der Pflege. Die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen wächst stetig – ein grosses Zeichen des Vertrauens, aber gleichzeitig eine anspruchsvolle Herausforderung. Trotz intensiver Rekrutierungsbemühungen mussten wir zeitweise auf kostenintensive Temporärmitarbeitende zurückgreifen.

Hinter all diesen organisatorischen Themen stehen jedoch vor allem Menschen: unsere Mitarbeitenden, die tagtäglich mit Fachkompetenz, Engagement und viel Herz unterwegs sind. Ihnen gebührt unser grosser Dank. Gegen Ende des Jahres gab es einen Wechsel in der Leitung Pflege in Ittigen. Das neu zusammengesetzte Team musste sich zunächst finden – doch es entwickelte sich rasch eine konstruktive, vertrauensvolle und lösungsorientierte Zusammenarbeit.

Weiterbildung – Sicherheit und Fachkompetenz stärken

Ein zentrales Anliegen bleibt die kontinuierliche Weiterbildung unserer Mitarbeitenden.

Im Herbst durften wir während fünf Nachmittagen einen Refresher zum Thema Sicherheit im Notfall durchführen – in Zusammenarbeit mit der Firma Prominis, einem Ableger der Sanitätspolizei. Die Kombination aus fundierter Theorie und praxisnahen Übungen gab unseren Mitarbeitenden zusätzliche Sicherheit im Umgang mit Notfallsituationen. Dieses Training stärkte nicht nur das Fachwissen, sondern auch das Vertrauen in das eigene Handeln.

Darüber hinaus besuchten verschiedene Mitarbeitende individuelle Weiterbildungen zu spezifischen Fachthemen, darunter Medikamentenlehre, Kinästhetik sowie die Berufsbildner:innen-Weiterbildung. Diese gezielten Investitionen in Fachkompetenz kommen direkt unseren Klient:innen zugute.

Lernende – unsere Zukunft

Die Ausbildung junger Fachkräfte ist für uns mehr als eine Pflicht – sie ist eine Investition in die Zukunft.

Im Jahr 2025 hat Westhy Germann die Ausbildung zur Fachperson Gesundheit (FaGe) erfolgreich abgeschlossen. Dazu gratulieren wir ganz herzlich. Besonders freut uns, dass im Anschluss eine interne Mitarbeitende die

Möglichkeit erhalten hat, die berufsbegleitende Ausbildung zur Fachperson Gesundheit Erwachsene (FaGe E) zu beginnen. Damit fördern wir gezielt interne Laufbahnentwicklungen und nutzen vorhandene Ressourcen nachhaltig.

Aktuell begleiten wir an beiden Standorten insgesamt sechs Lernende in unterschiedlichen Ausbildungsphasen. Sie bereichern unseren Betrieb mit neuen Perspektiven, frischen Ideen und kritischen Fragen. Gleichzeitig leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Sicherung qualifizierter Fachkräfte und zur kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Organisation.

Qualität weiterdenken – gemeinsam wachsen

Unsere Arbeit lebt von Qualität und Verlässlichkeit. Deshalb überprüfen und aktualisieren wir laufend unsere Dokumente in der Knowledgebase (Intranet). Dieser Prozess ist anspruchsvoll und zeitintensiv – aber essenziell, um den hohen fachlichen Standards gerecht zu werden.

Gemeinsam mit einer externen Pflegeexpertin von Advacare überarbeiten wir unsere Pflegeprozesse, Standards und Weisungen kontinuierlich. Dabei profitieren wir von bestehendem, geprüften Fachwissen, das wir gezielt an unsere Bedürfnisse anpassen können. So verbinden wir Bewährtes mit Weiterentwicklung.

Digitalisierung als Chance

Ein grosser Meilenstein war der Ersatz sämtlicher Tablets. Aufgrund der Abschaltung der 3G-Telefonie mussten 69 Geräte ersetzt und neu konfiguriert werden – ein Projekt, das viel Planung, Geduld und Koordination erforderte.

An dieser Stelle möchten wir Priska Ehrsam ganz besonders danken. Mit ausserordentlicher Sorgfalt, grosser Ruhe und beeindruckender Ausdauer hat sie diese anspruchsvolle Aufgabe gemeistert.

Auch die Einführung und Weiterentwicklung der Multifaktor-Authentifizierung (MFA) zeigt, dass wir Verantwortung übernehmen – für Datensicherheit, für den Schutz sensibler Informationen und für eine professionelle Zukunftsausrichtung.

Technische Neuerungen bringen jedoch nicht nur Fortschritt, sondern auch Schulungsbedarf mit sich. Unsere Mitarbeitenden sind bereit, diesen Weg mitzugehen – auch das ist nicht selbstverständlich und verdient Anerkennung.

Kundenumfrage 2025 – Vertrauen, das trägt

Im Herbst 2025 durften wir eine Kundenumfrage durchführen. Mit einer Rücklaufquote von 40,4 % und einem sehr hohen Zufriedenheitsindex bestätigen die Resultate die Qualität unserer Arbeit.

Besonders hervorgehoben wurden:

- die hohe Pflegequalität
- die wertschätzende Kommunikation
- die Entlastung der Angehörigen
- die grosse Weiterempfehlungsbereitschaft

Diese Rückmeldungen sind für uns Ansporn und Bestätigung zugleich.

Dienstjubiläen – Treue und Verbundenheit

Ganz herzlich gratuliere und danke ich den folgenden Personen, die im Jahr 2025 ein Dienstjubiläum feiern durften:

10 Dienstjahre	01.05.2025	Aleksandra Gasic
20 Dienstjahre	24.10.2025	Anthonipillai Kugananthini
25 Dienstjahre	01.12.2025	Monika Hirschi

Ihre langjährige Treue, Ihr Engagement und Ihre Verbundenheit mit unserer Organisation sind nicht selbstverständlich. Dafür danken wir Ihnen von Herzen.

Zum Schluss

Mein herzlicher Dank gilt Ihnen allen: unseren Vereinsmitgliedern für Ihre Unterstützung und Solidarität, unseren Klient:innen für Ihr Vertrauen und den pflegenden Angehörigen für die wertvolle Zusammenarbeit.

Ebenso danken wir unseren Klient:innen für ihr grosses Verständnis – sei es, wenn wir nicht immer die gewünschten Mitarbeitenden einteilen können, oder für ihre Geduld, wenn es im Alltag einmal etwas länger dauert. Ein besonderer Dank gilt auch für die finanziellen Zuwendungen, die unsere Arbeit unterstützen und vieles erst möglich machen.

Von Herzen danke ich allen Mitarbeitenden. 365 Tage im Jahr leisten sie in

den vielfältigen Bereichen des Spitex-Alltags anspruchsvolle, verantwortungsvolle und sehr wertvolle Arbeit.

Wir freuen uns darauf, unsere Klient:innen auch künftig begleiten zu dürfen und sie in ihrer Selbstständigkeit zu Hause bestmöglich zu unterstützen.
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Im Januar 2025
Jörg Stähelin Geschäftsleiter

Zahlen aus dem Jahr 2025

Anzahl Mitarbeitende per 31.12.2025	69
Total Vollzeitstellen im Durchschnitt im 2025	41.91

Anzahl Klientinnen und Klienten aller Altersgruppen
(ohne Doppelzählung nach Pflege und Hauswirtschaft)
629 (382 Frauen und 247 Männer)

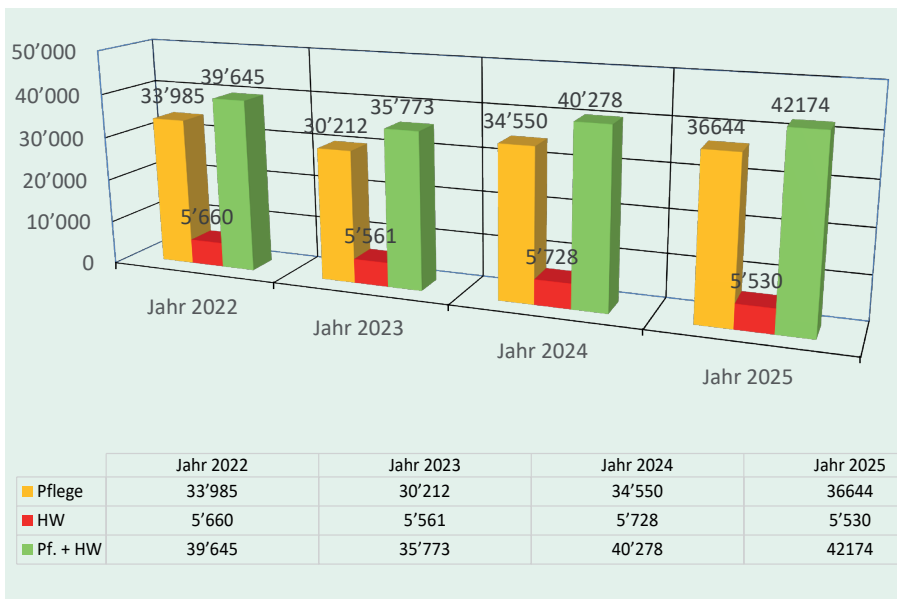
entspricht 3.49 % der Einwohner*innen von Ittigen, Bolligen und Worblaufen



Prozentuale Aufteilung der verrechenbaren Stunden von 2024 nach Art der Dienstleistungen

Erbrachte Dienstleistungen	Anzahl Stunder	Anzahl %
Abklärung/Beratung	1'885	4.47
Behandlungspflege	14'254	33.80
Grundpflege	20'503	48.62
Pflege total	36'644	86.89
Hauswirtschaft	5'530	13.11

Vergleich Anzahl Stunden von 2022 bis 2025



Der Vorstand empfiehlt, die beiden Jahresberichte zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2025 wurde wie im Vorjahr nach den Richtlinien zur Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 21 erstellt. Im Leistungsvertrag mit dem Kanton wird die Anwendung dieser Bestimmungen verlangt. In der Folge ist ein Ausschnitt von 4 Seiten aus dem Abschluss abgedruckt. Es handelt sich um die Bilanz, Erfolgsrechnungen des Betriebs und des Vereins, sowie die Geldflussrechnung.

Die Jahresrechnung wurde durch die Revisionsstelle apo treuhand ag, geprüft. Der entsprechende Bericht der Revisionsstelle vom 25. März 2026 ist ebenfalls in den Unterlagen vorhanden.

Kurzkommentar zur Jahresrechnung

Die Bilanz zeigt, dass der Spitex-Verein Bantiger finanziell weiterhin sehr gesund dasteht. Die flüssigen Mittel und Anlagen stehen bei weiterhin rund CHF 1.5 Mio. In den Forderungen sind die wenigen gefährdeten Positionen genügend mit Rückstellungen berücksichtigt. Das Anlagevermögen ist weiterhin nach demselben Modus wie in den Vorjahren abgeschrieben worden und beträgt in der Bilanz lediglich rund CHF 23'000. Die kurzfristigen Schulden inklusive Abgrenzung der geleisteten Überzeiten betragen rund CHF 350'000. Nach Ausscheidung der Spendenfonds verfügen wir über ein Eigenkapital von weiterhin über CHF 1.7 Mio.

Die Betriebsrechnung zeigt trotz einem Umsatzzuwachs von rund CHF 250'000 und trotz einer Teilauflösung der Rückstellung für Personalvorsorge ein negatives Ergebnis von rund CHF 27'000. Schuld daran sind die gegenüber Vorjahr über CHF 300'000 höheren Personalkosten. Die Kosten für eingemietetes Personal konnten zwar verringert werden, dies musste jedoch mit Beschaffungsaufwand und Kosten für Doppelbesetzungen teuer bezahlt werden. Zudem sind die Ausbildungs- und Weiterbildungskosten gestiegen.

Der Gewinn von rund CHF 3'000 in der Vereinsrechnung fällt tiefer aus als im Vorjahr. Grund dafür ist vor allem weil mehr Mittel in die zweckgebundenen Fonds zugewiesen worden sind als Spenden eingenommen werden konnten.

Die Geldflussrechnung weist den Rückgang der flüssigen Mittel um CHF 45'977.20 nach. Er entsteht aus den Investitionen und den netto entstandenen Mittelabflüssen aus der Betriebstätigkeit.

Aufgrund der Statuten des Spitex-Vereins Bantiger steht das Aufstellen des Budgets im Verantwortungsbereich des Vorstandes, weshalb hier kein Budget 2026 präsentiert wird.

Zur Beantwortung von Fragen zur Jahresrechnung steht Ihnen Ueli Rosser, 031/924 77 77, gerne zur Verfügung. Interessierte können die gesamte Jahresrechnung in elektronischer Form, inklusive Revisionsbericht, unter der Mailadresse ueli.rosser@rosser-treuhand.ch anfordern.

Bilanz per 31. Dezember	2025	2024
AKTIVEN	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Kassen	1'611.28	1'251.78
Konti PostFinance und Valiant Bank	1'262'181.44	1'326'747.43
Anlagefonds Valiant Bank	213'435.36	195'206.07
Flüssige Mittel und leicht verwertbare Aktiven	1'477'228.08	1'523'205.28
Forderungen	748'726.00	743'116.35
Aktive Rechnungsabgrenzung	19'410.05	20'432.85
Total Umlaufvermögen	2'245'364.13	2'286'754.48
Anlagevermögen		
aufgelaufene Investitionen	332'534.70	355'117.20
aufgelaufene Wertberichtigungen	-309'294.70	-330'817.20
Total Anlagevermögen	23'240.00	24'300.00
TOTAL AKTIVEN	2'268'604.13	2'311'054.48

Bilanz per 31. Dezember	2025	2024
PASSIVEN	CHF	CHF
kurzfristiges Fremdkapital		
kurzfristige Verbindlichkeiten	-156'117.46	-173'311.40
passive Rechnungsabgrenzung	-178'417.10	-128'193.80
kurzfristige Rückstellungen	-20'000.00	-20'000.00
kurzfristiges Fremdkapital	-354'534.56	-321'505.20
langfristige Rückstellungen	-100'000.00	-150'000.00
gebundenes Fondskapital		
Spendenfonds R. & R. Pulfer-Stiftung	0.00	-506.70
Fonds mir hei Zyt R. & R. Pulfer-Stiftung	-66'329.25	-66'055.00
Spendenfonds Bantiger	-39'961.50	-41'471.00
Total gebundenes Fondskapital	-106'290.75	-108'032.70
Organisationskapital		
Erarbeitetes freies Kapital Vorjahre betrieblich	-1'731'516.58	1'710'129.92
Ergebnis laufendes Jahr	23'737.76	-21'386.66
Total Organisationskapital	-1'707'778.82	-1'731'516.58
TOTAL PASSIVEN	-2'268'604.13	-2'311'054.48

Betriebsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember	2025	2024
	CHF	CHF
ERTRAG		
Ertrag Kunden aus Pflege und Hauswirtschaft		
Ertrag aus Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft	2'918'383.18	2'768'256.39
Beiträge Kanton für Leistungen und Versorgungspflicht	1'767'490.95	1'646'287.55
Erlösminderungen	531.97	3'985.32
	4'686'406.10	4'418'529.26
Übriger Ertrag		
Ertrag aus Mahlzeitendienst	160'130.00	176'533.00
Ertrag aus Verkauf von Material	143'672.25	144'103.89
Übriger Ertrag	0.00	2'017.45
	303'802.25	322'654.34
Total Ertrag	4'990'208.35	4'741'183.60
AUFWAND		
Personalaufwand		
Besoldungen Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft	-3'080'161.35	-2'835'876.20
Besoldungen Verwaltung, Organisation	-325'021.40	-317'399.80
Entschädigungen Vorstand	-30'317.55	-29'278.25
Sozialversicherungsaufwand	-657'034.35	-593'872.10
Arbeitsleistungen Dritter	-166'699.39	-248'937.94
Personalnebenaufwand	-139'364.77	-65'945.26
	-4'398'598.81	-4'091'309.55
Betriebsaufwand		
Einkauf fertige Mahlzeiten	-101'934.00	-111'908.00
Medizinischer Bedarf	-140'597.37	-154'965.21
Fahrzeug- und Transportaufwand	-122'565.25	-104'179.95
Unterhalt und Reparaturen	-1'284.60	-1'543.70
Raumaufwand	-103'255.95	-104'994.25
Büromaterial, Kommunikation	-51'251.67	-49'759.16
Verbandsbeiträge	-23'130.60	-26'064.55

Betriebsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember	2025	2024
	CHF	CHF
Informatikaufwand	-74'333.90	-61'737.50
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	-14'602.10	-15'917.43
Sachversicherungen	-6'381.85	-5'881.95
übriger Betriebsaufwand	-5'428.00	-2'290.25
	-644'765.29	-639'241.95
Aufwand für Anlagenutzung (Abschreibungen)	-21'656.95	-42'413.30
Finanzaufwand	-2'244.35	-2'151.20
Teilauflösung Rückstellung Personalvorsorge	50'000.00	50'000.00
Jahresergebnis Betriebsrechnung	-27'057.05	16'067.60



Vereinsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember	2025	2024
	CHF	CHF
Ertrag Mitgliederbeiträge und Spenden		
Mitgliederbeiträge	22'110.00	23'250.00
Spenden Robert & Rosa Pulfer-Stiftung	0.00	0.00
Spenden Fonds mir hei Zyt	0.00	0.00
Spenden allgemein	7'530.00	18'215.25
	29'640.00	41'465.25
Unterstützungen		
Hauswirtschaftstarif	-40'175.85	-38'375.65
einzelne Auslagen	0.00	0.00
Begleitung mir hei Zyt	-716.60	-31'304.15
	-40'892.45	-69'679.80
Öffentlichkeitsarbeit/Verwaltung		
Büromaterial, Porti	-401.95	-901.40
Aufwand Mitgliederversammlung	-3'022.20	-2'345.30
	-3'424.15	-3'246.70
Finanzergebnis		
Zinsaufwand, Spesen und Depotgebühren	-3'595.85	-3'961.80
Kursverluste Anlagen	0.00	0.00
Zinsertrag, Dividenden	2'034.25	1'844.30
Kursgewinne Anlagen	16'195.04	8'433.26
	14'633.44	6'315.76
a.o. Aufwand und Ertrag	0.00	0.00
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-43.16	-25'145.49
Zuweisung zweckgebundene Fonds	-37'530.00	-39'215.25
Entnahme zweckgebundene Fonds	40'892.45	69'679.80
	3'362.45	30'464.55
Jahresergebnis	3'319.29	5'319.06

Geldflussrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember	2025	2024
	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis Betriebsrechnung	-27'057.05	16'067.60
Jahresergebnis Vereinsrechnung	3'319.29	5'319.06
Veränderung des Fondskapitals	-1'741.95	-28'416.30
Abschreibungen Sachanlagen	21'656.95	42'413.30
Zunahme der Forderungen	-5'609.65	-29'760.40
Abnahme/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	1'022.80	-4'300.35
Abnahme/Zunahme kurzfr. Verbindlichkeiten	-17'193.94	84'742.12
Zunahme/Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	50'223.30	-24'259.70
Abnahme Rückstellungen	-50'000.00	-50'000.00
	-25'380.25	11'805.33
Geldfluss aus Investitionstätigkeiten		
Investitionen Sachanlagen	-20'596.95	-20'363.30
	-20'596.95	-20'363.30
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Veränderung langfristige Schulden	0.00	0.00
	0.00	0.00
Total Geldfluss der Organisation	-45'977.20	-8'557.97
Zunahme bzw. Abnahme an Zahlungsmitteln		
Bestand an flüssigen Mitteln am 01.01.	1'523'205.28	1'531'763.25
Bestand an flüssigen Mitteln am 31.12.	1'477'228.08	1'523'205.28
	-45'977.20	-8'557.97

Der Vorstand beantragt, die Betriebsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 27'057.05, die Vereinsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'319.29 und die Bilanz mit einem Eigenkapital von CHF 1'707'778.82 zu genehmigen, den Revisionsbericht zur Kenntnis zu nehmen, sowie der Kassiererin und dem Rechnungsführer Décharge zu erteilen.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Spitex-Verein Bantiger, Ittigen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Spitex-Verein Bantiger, umfassend die Betriebsrechnung und die Vereinsrechnung, für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Kern-FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Kern-FER vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Wir weisen darauf hin, dass der Verein entgegen den Bestimmungen gemäss Art. 61 Abs. 2 Ziff. 1 ZGB nicht im Handelsregister eingetragen ist.

Ittigen, 25. März 2026

apo treuhand ag

Qualified Electronic Signature - CH (ZertES)



Marco Bonucci

25.03.2026

deepsign

Qualified Electronic Signature - CH (ZertES)



Michael Lütolf

25.03.2026

deepsign

Marco Bonucci
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Michael Lütolf
dipl. Treuhandexperte

4. Mitgliederbeiträge 2027

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung den unveränderten Jahresbeitrag 2027 von

Fr. 30.00 für Einzelpersonen und

Fr. 50.00 für Ehepaare

anzunehmen.

5. Wahlen

Wahl der Präsidentin und der Vizepräsidentin:

Katharina Ryser und Barbara Gasser stellen sich zur Wiederwahl.

Wahl von vier neuen Vorstandsmitgliedern.

Der Vorstand schlägt folgende Personen vor:

Andrea Küffer

Mitglied der Geschäftsleitung, Leiterin Tarife, Digitalisierung und Qualität beim Schweizerischen Apothekenverband pharmaSuisse, Betriebsökonomin im Gesundheitswesen.

Alexander Martinolli

Notar und Teamleiter Notariatspraktikantinnen bei Bracher und Partner.

Bringt als ehemaliger im Betagtenzentrum Laupen Erfahrung auch mit den Spitex Diensten mit.

Roland Kuhny

Masterabschluss Betriebswirtschaft, CAS Gerontologie, Eigentümer und Geschäftsleiter von Bestcare GmbH (spezialisierte Pflege-Institution).

Andreas Staudenmann

Betriebsökonom, Betriebswirtschafter HF, bei Rosser Treuhand.

Marianne Stettler

zuständig für das Ressort Kommunikation, wurde 2025 gewählt.

Sobald alle Vorstandsmitglieder an der Mitgliederversammlung gewählt sind, wird der Vorstand an einer Strategiesitzung unter anderem auch die Verteilung der Ressorts vornehmen.

5.1. Revisionsstelle

- apo treuhand ag, Ittigen

6. Verabschiedungen

Ueli Rosser war seit der ersten Stunde der Spitex mit dabei und das sind jetzt sage und schreibe 30 Jahre. Seine Demission wird eine Lücke hinterlassen, denn es geht viel Wissen verloren. Er wird aber sicher beratend zur Verfügung stehen, sollte dies notwendig sein. Natürlich gönnen wir Ueli Rosser die gewonnene freie Zeit und wünschen ihm alles Gute.

2. Teil, Vortrag zum Thema

«Die Einnahme von Medikamenten und ihr Einfluss auf die Lebensqualität»

**Referentin Frau Naline Spring, eidg. dipl. Apothekerin,
anschliessend Diskussion**

Nach der Versammlung laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein.

Anträge von Mitgliedern müssen spätestens 20 Tage vor der Versammlung schriftlich bei der Präsidentin, Katharina Ryser, Spitex-Verein Bantiger, Talgut-Zentrum 5, 3063 Ittigen, eingereicht werden.



Überall für alle

SPITEX

Bantiger